



Kindergärtnerin Kindergärtner

Berufsgruppe: Kinder- und Jugendlichenpädagogik: Kindergartenpädagogik, Sozialpädagogik

Basisinfo:

Berufstätige, die in diesem Bereich tätig sind, sind vor allem mit Betreuung, Erziehung und Unterricht von Kindern und Jugendlichen befasst. Mit pädagogischen und spielerischen Mitteln sollen neben der Betreuung alle Arten von Fähigkeiten entwickelt und geschult werden.

Verwandte Bereiche sind Pädagogik, Lehrtätigkeit, zum Teil auch Bereiche der Psychologie, Animation usw. Spezialisierungsmöglichkeiten innerhalb dieses Bereiches gibt es z.B. in Bezug auf Sonderpädagogik, Frühförderung u.a.m.

Tätigkeitsmerkmale:

KindergärtnerInnen erziehen und betreuen Kinder im Alter bis zu 6 Jahren. Sie versuchen dabei Kindern des Vorschulalters Lern- und Bildungsinhalte auf spielerische Art näher zu bringen. In Form von Kleingruppen, die eine individuelle Betreuung ermöglichen, soll das Gruppenverhalten der Kinder gefördert und das Entstehen eines Gemeinschaftsgefühls ermöglicht werden.

KindergärtnerInnen unterstützen das Entstehen von Körperkraft und Geschicklichkeit durch Turnen, Rhythmikübungen und Geschicklichkeitsspiele. Ein Ziel dabei ist es, den Kindern gute Voraussetzungen für einen unproblematischen Schulstart zu schaffen. Weiters gehört es zu den Aufgaben von KindergärtnerInnen, an Elternabenden beratend die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen. KindergärtnerInnen müssen aber auch administrative Tätigkeiten erledigen und SchülerInnen und PraktikantInnen unterweisen.

Berufliche Anforderungen:

Anforderungen für Berufe in diesem Bereich sind v.a. Freude im Umgang mit Kindern und/oder Jugendlichen, physische Ausdauer (Leitung sportlicher Aktivitäten, Bewegungsspielen, Wanderungen usw.), Handgeschicklichkeit (Unterricht und Anleitung in handwerklichen und künstlerischen Techniken), Organisationstalent (Organisation von Veranstaltungen und gemeinsamen Aktivitäten), Kontaktfähigkeit (Betreuung von Kindern und/oder Jugendlichen sowie Kontakte zu Erziehungsberechtigten), Fähigkeit zur Zusammenarbeit, Sprachfertigkeit mündlich (Erklären, Führen von Diskussionen und Gesprächen, Beraten der Jugendlichen), gestalterische Fähigkeit, Innovationsfähigkeit (Entwickeln neuer Möglichkeiten der Gestaltung und der Betreuung), Selbständigkeit (Erstellen und Durchführen von Programmen), generelle Lernfähigkeit (Einbeziehen der aktuellen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in die Betreuungsarbeit, Aneignen von Kenntnissen der sich laufend verändernden Formen der Kinder/Jugendkultur).

Aus- & Weiterbildung und Karriere:

Ausbildungsmöglichkeiten für Berufe dieses Berufsbereichs bieten die Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Sozialpädagogik sowie entsprechende Kollegs (auch für Berufstätige).

Kurse und Lehrgänge werden z.B. vom BFI, der NÖ-Landesakademie sowie dem IFF angeboten.

Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen z.B. in Bereichen wie Spezialpädagogik, Therapie sowie Kunst und Kreativität. Kurse betreffen Bereiche wie Autismus, Früherziehung und -förderung, Gebärdensprache, Konduktive Mehrfachtherapie, Integrationslehrgang, LRS-Therapie, Medienerziehung, Psychotherapie und Pädagogik, Rhythmik, Sonderkindergartenpädagogik, Sonder- und Heilpädagogik sowie Tiergestützte Therapie. Montessori-Diplomlehrgänge sowie Weiterbildungsangebote für lehrende und leitende Funktionen sowie für Funktionen im Bildungs- und Sozialmanagement ergänzen das Weiterbildungsspektrum.

Berufsbildende höhere Schulen

- Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (Dauer: 5 Jahre; Standorte: 1070 Wien; 1100 Wien; 1190 Wien; 1210 Wien; Amstetten; Bischofshofen; Bruck an der Mur; Feldkirch; Graz-Wetzelsdorf; Hartberg; Innsbruck; Judenburg; Klagenfurt; Liezen; Linz; Mistelbach; Mureck; Oberwart; Pressbaum; Ried; Salzburg; St. Pölten; Steyr; Vocklabruck; Wiener Neustadt; Zams).
- Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik mit zusätzlicher Ausbildung zu FrüherzieherInnen (Dauer: 5 Jahre; Standorte: Bischofshofen; Mureck; Judenburg).
- Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik mit zusätzlicher Ausbildungsmöglichkeit zu ErzieherInnen an Horten (Dauer: 5 Jahre; Standorte: Mistelbach; Pressbaum; St. Pölten; Wiener Neustadt; Linz; Salzburg; Bruck an der Mur; Zams; Feldkirch; 1100 Wien; 1210 Wien).
- Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik mit zusätzlicher Ausbildungsmöglichkeit zu ErzieherInnen an Horten und Erweiterungsausbildung zu FrüherzieherInnen (Dauer: 5 Jahre; Standorte: Oberwart; Klagenfurt; Amstetten; Linz; Ried; Steyr; Vocklabruck; Graz-Wetzelsdorf; Hartberg; Innsbruck; 1070 Wien; 1190 Wien).
- Bildungsanstalt für Sozialpädagogik (Dauer: 5 Jahre; Standorte: Baden; St. Pölten).

Kollegs

- Kolleg für Kindergartenpädagogik (Dauer: 2 Jahre; Standorte: Linz; Ried im Innkreis; Innsbruck; 1080 Wien; 1210 Wien).
- Kolleg für Berufstätige für Kindergartenpädagogik (Dauer: 3 Jahre; Standorte: Klagenfurt; 1080 Wien).

- Kolleg für Sozialpädagogik (Dauer: 2 Jahre; Standorte: Baden; St. Pölten; Linz; Graz-Seckau; Stams; 1210 Wien).
- Kolleg für Berufstätige für Sozialpädagogik (Dauer: 3 Jahre; Standorte: Baden; St. Pölten; Linz; Stams; 1210 Wien).

Aufstiegsmöglichkeiten

Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten bestehen darüber hinaus durch selbständige Tätigkeit (Kindergarten) sowie eine Anzahl an beruflichen Spezialisierungsmöglichkeiten. Darüber hinaus gibt es auch Möglichkeiten einer beruflichen Entwicklung in Bereiche des Sozialmanagements; Aus- und Weiterbildung sowie der administrative und politische Bereich bieten ebenfalls berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Beschäftigungsmöglichkeiten:

KindergärtnerInnen finden in öffentlichen und privaten Kindergärten Beschäftigung. SozialpädagogInnen arbeiten in Heimen und ähnlichen pädagogischen Einrichtungen. Generell können Kinder- und JugendpädagogInnen bei einer Vielzahl an Einrichtungen des Bundes, der Länder und der Gemeinden, von Jugend- und Interessenvertretungen, bei Religionsgemeinschaften sowie in Sportorganisationen Beschäftigung. Berufliche Möglichkeiten bestehen auch im Therapiebereich, zum Teil auch im Tourismussektor (Kinderbetreuung, Jugendveranstaltungen). Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen bei betrieblichen Betreuungseinrichtungen, wie Betriebskindergärten.